

## **„Ästhetische Welten – Sehen Verstehen Gestalten“**

Alles um uns herum ist Kultur, wie zum Beispiel die Architektur in der HafenCity, die Land-Art Gebilde in Bremen, die Skulpturen vor dem Berliner Dom und vieles mehr.

Kultur beherrscht den menschlichen Alltag und unseren Blick auf die Dinge.

Das Ästhetische Profil „Ästhetische Welten – Sehen Verstehen Gestalten“ will diesen Blick schärfen, erweitern und das Interesse an Kultur und im Speziellen Kunst bündeln. Es ermöglicht kreativen Köpfen künstlerische Erfahrungen in der Verbindung mit Theorie und Praxis.

Im Fach Kunst als Profilfach ist Selbsttätigkeit und Engagement gefragt. Dazu gehört das Üben und Anwenden von klassischen Gestaltungsmitteln, aber auch das Entdecken und Erforschen neuer ästhetischer Wege in den Bereichen der freien Kunst, der Architektur sowie der Alltagskultur rücken nicht nur Zeichnung, Malerei, Plastik und Co., sondern auch neue Medien in den Vordergrund, wie z.B. Fotografie, Film usw. Die praktisch-künstlerische Arbeit wird durch die Auseinandersetzung mit kunsthistorischen und vor allem gegenwärtigen Strategien von Kunst und Kultur untermauert und bereichert.

### Kooperationspartner:

Hamburg als Stadt in der Nähe bietet als Kulturstadt eine optimale Ausgangssituation für die Arbeit im Ästhetischen Profil. Neben einer Fülle von kulturellen Angeboten lädt ein weit gefächertes Berufsfeld – künstlerisch, pädagogisch, handwerklich, kaufmännisch oder kulturpolitisch – dazu ein, die beruflichen Dimensionen im ästhetischen Bereich zu erkunden. Zahlreiche Möglichkeiten in Bargteheide und Umgebung bieten sich in der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, wie z.B. dem Marstall in Ahrensburg an. Aber auch Kunstmuseen und Galerien im nahegelegenen Hamburg oder anderen Städten in Deutschland sind interessante Ziele. Zudem wird in Kooperation mit vielen verschiedenen Künstlern in deren Ateliers oder in der Schule an Kunstprojekten gearbeitet. Des Weiteren spielt auch die Teilnahme an Wettbewerben für das Ästhetische Profil eine große Rolle.

*“Die Kunst lässt den Möglichkeitsraum explodieren”*  
(Stefan Klein)

<b>Halbjahr</b>	<b>Themenfelder</b>
<b>11.1</b> Grundlagen der Ästhetik	<b>AF I:</b> Zeichnen
<b>11.2</b> Die Sprache der Malerei	<b>AF III + II:</b> Malerei / Grafik
<b>12.1</b> Die Kunst der Kommunikation	<b>AF IX + IV:</b> Kommunikationsdesign / Plastik
<b>12.2</b> Kunst 360°	<b>AF IV + VII:</b> Plastik / Installation / Architektur
<b>13.1</b> Lifestyle als Ausdruck von Lebensge- fühlen	<b>AF VIII + VII + III:</b> Produktdesign (Design / Mode) / Architektur / Malerei
<b>13.2</b> Inszenierung: “Ist das Kunst oder kann das weg?”	<b>AF X + VI:</b> Performative Kunst (Performance/ Installation)/ Medienkunst (Fotografie/ Film)